

18.06.2013 – Nr. 06

Halbzeit im ADAC Kart Masters – Kart-Stars kommen nach Ampfing

- Autogrammstunde mit DTM-Star Pascal Wehrlein und Ralf Schumacher
- Volle Starterfelder in allen Klassen
- Südlichste Station im Rennkalender 2013

Am kommenden Wochenende reist Deutschlands stärkste Kart Rennserie zur südlichsten Station des Rennkalenders. Im Oberbayerischen Ampfing findet der dritte Wertungslauf des ADAC Kart Masters statt und Spannung ist garantiert. Die 219 Teilnehmer hängen in den Gesamtwertungen sehr eng zusammen und werden auf dem Schweppermannring wieder voll attackieren.

Nachdem der letzte Wertungslauf in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben eine reine Wasserschlacht war, sehen die Prognosen für das Halbzeitrennen der Saison 2013 gut aus. Temperaturen über 20 Grad und eine leichte Bewölkung versprechen beste Streckenbedingungen auf dem 1.018 Meter langen Kurs in Ampfing. Mit einer breiten Start- und Ziel-Geraden und einem anspruchsvollen Infield trifft der Kurs, 50 Kilometer östlich von München gelegen, auf großes Interesse bei Teams und Fahrern. Dies spiegelt sich auch in den Teilnehmerlisten wieder. 219 Fahrer werden an den Start gehen und bestätigen damit das hohe Niveau des ADAC Kart Masters.

Ein besonderes Ereignis wartet am Samstag (22.06.2013) ab 13 Uhr auf Fahrer, Teams und Zuschauer. Der aktuelle Mercedes-Benz DTM-Pilot Pascal Wehrlein wird gemeinsam mit ADAC Kart Masters-Schirmherr Ralf Schumacher eine Autogrammstunde geben. Wehrlein stammt aus dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport und wird von dem Programm schon seit seiner Zeit als Nachwuchsfahrer im Kartsport unterstützt. 2011 gewann der Worndorfer das ADAC Formel Masters und ist seit dieser Saison der jüngste DTM-Pilot aller Zeiten. Mit dem Einstieg bei Mücke Motorsport trat er auch die Nachfolge von Ralf Schumacher an. Der ehemalige Formel-1-Pilot war bis 2012 fester Bestandteil der international renommierten Tourenwagenmeisterschaft und wechselte vor Saisonbeginn ins Teammanagement.

Mit großer Freude werden die Rennen der sechs ausgeschriebenen Klassen Bambini, KF3, KF2, X30 Junior, X30 Senior und KZ2 erwartet. Die Pilotinnen und Piloten trennen in den Gesamtwertungen nur wenige Punkte und jeder einzelne Sieg kann die Klassements durcheinander wirbeln. Als Gesamtführende reisen Eren Köse (Bambini), Cedric Piro (KF3), Arlind Hoti (KF2), Marcel Preuss (X30 Junior), Alexander Heil (X30 Senior) und Michele Di Martino (KZ2) zum Halbzeitrennen der Kartrennserie des zweitgrößten Automobilclubs der Welt.

Bei den Jüngsten in der Bambini-Klasse hat Eren Köse (TR Motorsport/Kregeld) bereits ein kleines Polster herausgefahren. Mit drei Siegen und einem zweiten Platz hat der Krefelder 29 Punkte Vorsprung und fiebert dem Start in Ampfing entgegen: „Die Rennen in Oschersleben waren sehr schwierig, letztlich hatten wir aber Erfolg und ich hoffe, diesen auch in Ampfing zu wiederholen.“ Auf Position zwei folgt Köses Teamkollege Doureid Ghattas (Bonn/TR Motorsport) vor Jan-Lukas Keil (Solgat Motorsport) aus Rommerskirchen.

Deutlich enger hängen dagegen die Junioren zusammen. In der KF3 liegt der Saarländer Cedric Piro (PM-Racing/Heusweiler) nur einen Punkt vor seinem Verfolger Max Hesse (Wernau/Solgat Motorsport). Der dreifache Bambini-Champion mischt auch in der neuen Klasse ganz vorne mit und sicherte sich in Oschersleben seinen ersten Saisonsieg. Nach diesem hervorragenden Einstand will er nun natürlich mehr: „Ich bin überrascht, dass es so gut läuft. In Ampfing bin ich erstmals Kart gefahren, die Strecke kenne ich sehr gut und dort werde ich versuchen, erneut auf

Presse-Information

einem Top-Rang das Ziel zu sehen.“ Gesamtleader Cedric Piro gibt sich so einfach aber nicht geschlagen. „In Ampfing möchte ich weitere Siege folgen lassen“, gibt sich Piro kämpferisch.

Bei den X30 Junioren haben Marcel Preuss (Rockenberg/ADAC Hessen-Thüringen e.V.) und Tim Becker (Lüdenscheid/Beule Kart Racing Team) in der Magdeburger Börde das Ruder herumgerissen. Das Duo teilte sich die Ränge eins und zwei und preschte damit an die Spitze des hochkarätigen Feldes. Gesamtführender Marcel Preuss hat nun den Titel vor Augen: „Ich werde versuchen in Ampfing erneut zu punkten und damit meine Führung weiter auszubauen.“

Verschiebungen in der Meisterschaftswertung gab es nach dem zweiten Wertungslauf auch bei den Senioren. Arlind Hoti (Mannheim/KSM Racing Team) verwies mit seinem ersten KF2-Saisonerfolg Hahn-Doppelsieger Marcel Lernerz (Ludwigsau/Energy Germany) auf Position zwei. Ein ähnliches Bild bei den X30 Senioren: Alexander Heil (Ebernborg/DS Kartsport) sammelte fleißig Punkte und hat nun ein Polster von 13 Zählern zum Zweiplatzierten Julian Müller (Köln/Mach1 Motorsport). Mit dem Rheinländer wird aber bei den nächsten Rennen zu rechnen sein. In Oschersleben fuhr er zwei Mal als Sieger durch das Ziel und hofft nun in Bayern auf eine Wiederholung: „Im Regen lief es für uns wirklich gut. Ich komme mit meinem neuen Kart bestens zurecht und bin für den weiteren Saisonverlauf zuversichtlich.“

Auf eine bisher perfekte Saisonausbeute darf Michele Di Martino (Eitorf/Energy Germany) in der KZ2 zurückblicken. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport gewann bisher alle vier Wertungsläufe und liegt vor dem Halbzeitrennen schon mit 28 Punkten Vorsprung in Führung. „Bis jetzt schaut es sehr gut aus. Mit zwei weiteren Siegen in Ampfing könnte ich schon einen Grundstein zur Titelverteidigung legen“, zeigt sich Di Martino zuversichtlich. Am Start steht auch ADAC Kart Masters-Schirmherr Ralf Schumacher. Der ehemalige Formel 1- und DTM-Pilot zeigte in Oschersleben, dass er mit Rang acht auch noch im Kart kräftig Gas geben kann.

Der Startschuss zum ersten Rennen fällt am Samstagnachmittag (ab 14:00 Uhr) mit dem Vorlauf der Schaltkarts. Danach folgen noch 14 weitere Durchgänge, woraus die besten 34 Fahrerinnen und Fahrer den Einzug in die großen Finalrennen schaffen. Diese starten am Sonntag ab 11:45 Uhr.

Die Termine in der Übersicht:

- 20. – 21.04.2013 – Hahn/Hunsrück
- 25. – 26.05.2013 – Oschersleben
- 22. – 23.06.2013 – Ampfing
- 24. – 25.08.2013 – Kerpen
- 21. – 22.09.2013 – Wackersdorf

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport